Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 150. Freitag, den 30. Juni 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. Juni 1848.

Herr Knuth nebst Frau Gemahlin und Frl. Tochter aus Pr. Stargardt, Herr Graf von Kayserling auf Schloß Neustadt, log. im Engl. Hause. Herr Graf von Finkenstein aus Finkenstein, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Schnellinger nebst Familie aus Odessa, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Schulz aus Gora, Herr Kaufmann Weiß aus Pr. Stargardt, Herr Oeconom Werther aus Mewe, log. im Deutschen Hause. Die Schauspielerin Frl. Stüber aus Königsberg, Herr Kaufmann Meyhöfer aus Leipzig, Herr O.-L.-G.-Referend. Taureck ans Cöslin, Herr Oeconom Reinhold Frost aus Lesnian, Herr Feldmesser Grosheim aus Marienburg, log. in Schmelzers Hotel. Herr Kaufmann S. Gondan aus Georgenburg in Rußland, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Auf den Antrag der Militair-Intendantur des 1sten Armee-Corps werden die unbekannten Gläubiger folgender Kassen aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1847:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3. " " " Füselier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
6. " " " Füselier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,

7. die Kasse des 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse und der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. " " " 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der derselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. " " " 5ten Kürassier-Regiments,
11. " " " 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. " " der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. " " " Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. " " " 1sten Pionier-Abtheilung zu Danzig,
15. " " " 2ten Invaliden-Kompagnie zu Mewe,
16. " " des 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. " " " 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial- dito dito
18. " " " 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial- dito dito
19. " " " 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
20. " " " 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial- dito dito
21. " " der 2ten Divisions-Schule,
22. " " des Kadettenhauses zu Culm,
23. " " der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
24. " " des Artillerie-Depots zu Danzig,
25. " " " " " Graudenz,
26. " " des Artillerie-Depots zu Thorn,
27. " " der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
28. " " des Montirungs-Depots zu Graudenz,
29. " " des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Graudenz,
30. " " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz,
31. " " " allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
32. " " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Danzig,
33. " " " allgemeinen Garnison-Lazareths zu Thorn,
34. " " " Belagerungs-Lazareth-Depots zu Thorn,
35. " " " Garnison-Lazareths zu Conitz,
36. " " " " " Riesenburg,
37. " " " " " Dt. Eylau,
38. " " " " " Elbing,
39. " " " " " Pr. Stargardt,
40. " " " " " Rosenberg,
41. " " " Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
42. " " " " " Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
43. " " " Proviantamts zu Thorn,
44. " " der Garnison-Verwaltung zu Danzig und Weichselmünde,

45. die Kasse der Garnison-Verwaltung der Festung Graudenz,
46. = = = = zu Thorn,
47. = = = magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
48. = = = = = = Dt. Eylau,
49. = = = = = = = Freistadt,
50. = = = = = = = Graudenz,
51. = = = magistratualischen Garnison-Verwaltung = Conitz,
52. = = = = = = = Marienwerder,
53. = = = = = = = Marienburg,
54. = = = = = = = Mewe,
55. = = = = = = = Elbing,
56. = = = = = = = Riesenburg,
57. = = = = = = = Rosenberg,
58. = = = = = = = Pr. Stargardt,
59. = = = = = = = Tuchel,
60. = = = = = = = Schlochau,
61. = = = = = = = Briesen,
62. = = = = = = = Schwetz,
63. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
64. die Festungs-Dotirungs- die extraordinaire Festungs-Bau- und die Festungs-Revenuen-Kasse zu Danzig,
65. die Festungs-Bau-Kasse = = Graudenz,
66. = = = = = Thorn,
67. = = = = = Marienburg,
68. = = = Militair-Kirchen-Kasse zu Graudenz,

Behufs Anmeldung ihrer etwanigen Ansprüche an jene Kassen aufgefordert, spätestens in dem hiezu auf den 26. Juli 1848, Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendar Hesse im Oberlandesgerichts-Gebäude anberaumten Termine, entweder in Person oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls die Ausgebliebenen ihres Anspruchs an die Kasse für verlustig erklärt und an die Person derjenigen, mit welchen sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 28. Februar 1848.

Königl. Oberlandesgericht.

2. Der hiesige Sattlermeister Oscar Julius Schiller und dessen verlobte Braut Charlotte Louise Altendorf haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. Juni a. c. für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 21. Juni 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Hirsch Lessing und die Jungfrau Sophie Joel, die letztere in dem Beistande ihres Vaters, des hiesigen Kaufmanns Saul Joachim Joel, haben durch den, am 9. Juni d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag für die von ihnen einzugehende Ehe, die Gütergemeinschaft Rücksichts der Substanz ihres Ver-

mögens und der während der Ehe ihnen zufallenden Erbschaften, Vermächtnisse und Geschenke, ausgeschlossen, die Gemeinschaft des übrigen Erwerbes während der Ehe aber beibehalten.

Danzig, den 16. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Handlungsdiener Abraham Bernhard Herrmann und die minorenne Hanne Lehmann, Letztere im Beistande ihres Vormundes Abraham Rosenthal, haben durch einen am 18 Mai c. verlautbarten und dato bestätigten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 27. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

5. Auf dem Wege von Brösen über Neufahrwasser bis Neugarten ist ein Spazierstock von Fischbein mit Elfenbein-Knopf in Form eines Kopfes verloren w. D. ehrl. Find. w. ers., dens. Hl. Geistg. 985. geg. angem Bel. zurück zu liefern.

6. Von Sonntag, d. 2. Juli, fahren die Journalieren der Unterzeichneten:
Sonntags: 9 Uhr Morgens, 1½, 2 u. 2½ Uhr Nachmittags von Danzig nach Zoppot, 8, 8½ u. 9 Uhr Abends von Zoppot nach Danzig;
in der Woche: 8 Uhr Morgens, 2, 3, 5 u. 6 Uhr Nachmittags von Danzig nach Zoppot, 7½, 8 u. 10½ Morgens, 8 u. 8½ Uhr Abends von Zoppot nach Danzig.
Kuhl. Lindenberg. Rathske.

7. E. Wohn. von 2 — 3 Zimm. nebst ein. kl. Plätzchen nahe d. Wasser geleg. w. zu miethen gesucht Karpfenseugen 1690.

8. Der Deputirte zu Frankfurt a.M., Hr. Oberreg.-R. Osterrath, hat einen Correspond.-Artikel, über den Stand der Unterhandlungen, Freihandel u Schutzzölle betreff, u die muthmassl. Gesetzgebung darüber, eingesandt, welcher Sonnabend in No. 19. der „Wogen d. Zeit" erscheint. Einzelne No. à 1 sgr. werden, so weit der Vorrath reicht, an Nichtabonnenten in d. Schrothschen Buchdruckerei, Fraueng. 886., abgelassen u. Vorherbestell. angenomm. Dieser f. jed. Einwohn. e. See- u. Handelsstadt merkw. Ber. ersch. in kein. and. deutsch. Bl.

9. Nach freundschaftlichem Uebereinkommen hat Herr E. E. Zingler das Haupt-Depot der Spielkarten der Herren Diekelmann & Co. (früher L. Heidborn) in Stralsund von mir übernommen und bitte, meinem Herrn Nachfolger das mir geschenkte Vertrauen zu bewahren.
E. A. Lindenberg.

Auf obige Anzeige mich beziehend, erlaube ich mir ein resp. Publikum auf die vorzügliche Qualität dieser Spielkarten aufmerksam zu machen und da mir der Debit für ganz Westpreußen übertragen worden, so ersuche ich diejenigen Auswärtigen, welche sich dem Verkauf dieser Spielkarten zu unterziehen wünschen, des Näheren wegen portofrei an mich sich wenden zu wollen.
E. E. Zingler.

10. 1 starktonig, 6 octavig. Fortepiano w. f. 20 sgr. monatl. z. mieth. gesucht, unt. Adr. G. im Int.-Comt., da f. 25 sgr. schon genug z. hab. sind.

11. Gegen ein mäßiges Honorar wird Breitgasse 1237. polnisch unterrichtet.

12.



Spazierfahrt nach Putzig und Zoppot.

D. Dampfsch. Danzig fährt Sonnt, d. 2 Juli, n. Putzig u. legt unterwegs in Zoppot an. Abfahrtszeit 8 Uhr Morgens vom Kalkorte. Passagiergeld nach Putzig 1 rtl., nach Zoppot 10 sgr hin und zurück. Kinder zahlen die Hälfte

13. Alle diejenigen, welche sich in Folge unseres Aufrufes vom 22. Mai bei dem Bau eines **Kriegsfahrzeuges** durch Zeichnungen in irgend einer Weise betheiligt haben, oder bis zum Sonnabend, d. 1. Juli, noch betheiligen, werden hiedurch zu der in dem Aufrufe erwähnten Generalversammlung, die **Sonnabend, den 1. Juli,** im Artushofe um 10 Uhr eröffnet werden wird, ganz ergebenst eingeladen. Einlaß-Karten sind bei denjenigen Comité-Mitgliedern zu erhalten, wo die Zeichnung geschehen ist.

Das provisorische Comité für Betheiligung der Provinz Preußen bei Gründung einer deutschen Marine.

14. Viele Besucher d. so schön. Badeortes Brösen bitten, daß für d. Folge keine Hunde mitgebracht w.; indem solches nicht all. d. Anstand verletz, sond auch störend ist.

15. Meine Berliner Küche erfreut, unter mannigfacher Aufopferung, sich der herrlichen Gedeihung. Neuere Pest- od. Pr.-Abonnenten in wöchentlicher od. monatl. Ratenzahlung von 2½ u. 3 sgr. pr. Tag finden in und außerhalb meines Lokals vom 1. Juli ab meine noch größere Aufmerksamkeit. Ich halte mich derselben hiermit bestens empfohlen. C. F. Jordan, Goldschmiedegasse 1091.

16. ☞ Die **5te Abtheilung** der Bürgerwehr versammelt sich zu einer nöthigen Berathung heute Abend 7 Uhr auf dem Carmeliter-Hofe.

17. Schriften u Eingab. jed. Art w. stets a. best. u. bill. gefert. Naueng. 902

18. Ein **Hauslehrer** — Cand. d. Theol. — sucht z. 1 Oct. ein anderweit. Placement. u. werd. Adr. unter O. 14. durch d. Exped. d. Intell.-Bl. befördert.

19. Zum Reisen per Extrapost erhält man leihweise einen geräumigen starken Reise-Wagen für 2½ Sgr. pro Meile Langgasse 374., besonders den die Messen Besuchenden zu empfehlen.

20. Fortwährend werden Lampen, sowie a. Blechsachen insbesondere billig u. dauerhaft lackirt, Gold und Silber bronzirt b. Klempner Rudahl, altst Grab. 396.

21. **3tes Quartals-Abonnement auf die Patrouille, von A. Marrder,**
beginnt morgen, den 1. Juli. Preis pro Quartal 15 Sgr., pro Monat 5 Sgr.
Wedelsche Hofbuchdruckerei, Jopengasse 563.

22. **Einem geehrten Publiko erlaube ich mir die** ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage die Bäckerei im Hause Brodtbänkengasse No. 674. übernommen habe; ich werde mich bestreben, durch gute Backwaaren die Gewogenheit meiner resp. Kunden zu erwerben.
J. C. Schimmelpfennig.

23. Sonnabend, d. 1. Juli, beginnt ein neues Wochen- (à 1 sgr.) u. Monats-Abonnement (à 4 sgr.) der Wogen der Zeit. Diese Zeitschrift, die wohlfeilste Deutschlands, bringt in gedrängter Kürze das Neueste u. Merkwürdigste u. bespricht freimüthig die interessantesten Tagesfragen. Sie kann in der Expedition (Schrothsche Druckerei, Frauengasse 886.) in Empfang genommen, auch, gegen die gewiss billige Vergütigung von monatl. 6 Pf., den Abonnenten ins Haus gebracht werden.

24. Montag, d. 26. Juni, ist auf d. Wege v. Schuitensteege b. z. Poggenpfuhl e gold. Brosche m. bl Stein. verl. Wiederbr. erh. e. a. Bel. Brodbkg 675, v. d. Ank. w gewarnt.

25. In 1 nahe gelegn., sehr lebhaft. frequent. Kreisstadt, mit 2 stark besucht. Wochen-, mehr. Jahr-Märkt. p. ist 1 ganz neu, massiv erbaut., z. jed. Nahr.-Geschäft vorzügl passend., am Markte belegn. Haus, unt. annehml. Bedingung. z. verkauf. d. G Voigt, Frauenq. 902.

26. Behufs der Wahl von einigen anderweiten Führern und Unterführern bei der 3. Abtheilung der Bürgerwehr werden die verehrl. Mitglieder dieser Abth. hierdurch ersucht, sich sämmtlich heute Abend um 6½ Uhr im Saale über dem grünen Thore einfinden zu wollen.
Der inter. Oberführer.

27. Es wird eine Wohnung z. Häkerei gesucht Langebrücke, Bude No. 38.

28. Eine auf der Rechtstadt gelegene Bäckerei ist sofort zu vermiethen und wird hierauf Reflectirenden auf Adressen sub H. S. Auskunft ertheilt werden.

29. In der Heil. Geistgasse No. 797. wird zu den Preisen von 2 Rthlr. 15 Sgr. und 3 Rthlr. monatlich aus dem Hause gespeist.

30. Das franz. Dampfschiff „la Reine" soll bis zum 15. Juli c., nach Nantes expedirt werden und wird auf der Reise bei Copenhagen, Elseneur, Dover oder Havre anhalten. Dieses Schiff bietet genügende Bequemlichkeit für Passagiere und hat auch freien Raum für Güter und wenn darüber nicht bis Nantes verfügt werden sollte, so werde ich solche auch für die Zwischenhäfen annehmen. Wegen der Bedingungen das Nähere in meinem Comtoir, Langgasse 535., zu erfahren.
Fr. Heyn.

31. Einz. anständige Leute finden billiges u. gutes Logis Johannisgasse 1271.

32. Anständige junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden vorstädtschen Graben No. 2064.

Vermiethungen.

33. Heil. Geistg. 922. ist die Ober-Etage, bestehend in Vordersaal, Gegenstube mit Alkoven, Küche, Boden, Keller und Comodite an ruhige Bewohner zu vermiethen.

34. Hundeg. 245., 2 Tr. hoch, sind 2 Zimmer nebst Küche, Keller u. Boden sogleich oder zu Ostern zu vermiethen.

35. **Burgstr. 1669. A. 3 freundl. Stub. rc. (eign. Th.) z. v.**

36. Holzgasse No. 17. ist eine anständige Wohnung zu vermiethen.

37. Frauengasse 892. ist die untere Parterre-Gelegenheit, best. a. 2 Stub., Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu Michaeli zu vermiethen.

38. Ein meubl. Zimmer und Kabinet nebst Beköst. ist an 2 einz. Personen, pro Person 7 Rthlr. sogl. zu vermiethen Breite- und Priestergassen-Ecke 1215.

39. Hundegasse 311, Sonnens., s. 2 große Stuben u. Alk., Küche u. Holzgel. z. v.

40. 3ten Damm 1415. ist die Hange-Etage, aus 5 Stuben mit Zubehör zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Johannisgasse No. 1300.

41. **Langenmarkt 492.** ist die Hange-Etage zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

42. **Die Saal-Etage** nebst allen Bequemlichkeiten ist **Brodbänkengasse № 672. zu vermiethen.**

43. 2 Stuben, Küche, Keller u. Boden zu vermiethen Petersilieng. 1491.

44. In meinem Hause Wollweberg. ist die Saal-Etage z. v. Roggatz.

45. Breitgasse 1191. ist die Hange-Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Abtritt, Antheil am Hofe und Keller, so wie die Parterre-Etage, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Kammern, Abtritt, Antheil am Hofe u. Keller, zu vermiethen.

46. Laternengasse 1945. ist eine bequeme Wohnung mit eigner Thüre zu Michaeli zu vermiethen.

47. Pfefferst. 139. ist eine Stube nach vorne mit kl. Küche u. 2 gr. Bod. z. v.

48. Eine Untergelegenheit, zur Häkerei sich eignend, z. verm. Kökschegasse 688.

49. Fischmarkt 1585 sind 2 Stuben vis a vis z. 1. October. c. zu vermieth.

50. Tobiasgasse 1546. ist eine Oberwohnung, besteh. aus 2 Stuben, 2 Kammern und Boden zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

51. **Ein herrschaftl. Wohnlokal** von 7 Zimm., Küche, Speisekammer, Boden u. Kellergelaß, Pferdestall u. mehr. Bequemlichk. n. freiem Eint. i. d. Gart., st. z. Michaeli i. Ganzen auch getheilt zu vermiethen Burgstraße No. 1661.

52. In d. Hause Heil. Geistgasse 974. ist eine gute Comtoirstube, die erste Etage, der Saal, das Seiten- und Hintergebäude mit Küche und Keller, durch neue Reparatur verschönert, zu vermiethen und zu rechter Ziehzeit, oder auch sogleich zu beziehen. Näheres Brodbänkengasse 670.

53. Die Saal-Etage, bestehend aus 3 Stuben, Entrée und Küche nebst Zubehör, ist zu vermiethen Gr. Mühlengasse 308.

54. Neugarten 515. i d Oberg. z. v., best. a. 2 St., Seitenst., Küche, Kell.
55. Hl. Geistg. 934. ist eine Parterre-Wohn., best. a. e. Vorderst. n. Kab. u. Küche z v.
56. Jungferg. 722. ist eine Oberwohnung mit eig. Thür vom Oct. ab zu verm.
57. **Langgasse 373.** ist die Saal-Etage billig zu vermieth.
58. Ein Materialgeschäft in einer Hauptstraße der Rechtstadt, welches mehrere Jahre mit gutem Erfolge betrieben, ist zu vortheilhaften Bedingungen Umstände halber sogleich od. zu Michaeli zu vermiethen Hundegasse 238. E. Brandt.
59. Eine kl. freundl. Wohnung ist Kohlenmarkt 2040. v. Michaeli ab zu v.

Auctionen.

60. **Auction auf dem hiesigen Stadthofe Hundegasse No. 70.**

Sonnabend, den 1. Juli, Vormittags 11 Uhr, sollen in öffentlicher Auction verkauft werden:

Arbeits- und andere Pferde, Kasten-, Leiter- und Erndtewagen, offene Familien-Wagen, Halbwagen, 1 Fenster-Journaliere, **1 Postbeischaise** auf 12 Personen, große einspännige Karren, Pferdegeschirre, Sattel, Futterkasten, Räder, versch Nutzholz für Stellmacher und versch. Stall- und Wirthschafts-Utensilien, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

61. **Nachdem auch am 27. d., die Auction mit verschiedenen** Waaren im Hause Hundegasse 274. nicht beendigt wurde, wird solche

Freitag, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr,

fortgesetzt werden. Grundtmann und Richter.

Danzig, den 28. Juni 1848.

62. Verschiedene ellerne, birkene und eichene Rundhölzer, Halbhölzer und **Bohlen,** für Stell- und Stuhlmacher geeignet, sollen

Freitag, den 30. Juni 1848, Vorm. 10 Uhr,

in der Judengasse, aus der Hopfengasse kommend rechts im ersten Hof, öffentlich gegen baare Bezahlung verauktionirt werden. Katsch, Mäkler.

63. Dienstag, den 4. Juli c., Mittags 1 Uhr, werde ich im Börsenlokale einen Westpreuß. Pfandbrief von 1000 rtl. auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigern. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

64. 1 gr. polirter Bücher-Schrank mit Glas-Scheiben, 1 Schlafbank mit Aufsatz, 1 gr. Epheu-Laube, ist Pfefferstadt 112., 3 Treppen hoch, zu verkaufen.
65. **1 Schlafsopha** ist für einen bill. Preis zu verk. Breitg. 1133.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 150 Freitag, den 30 Juni 1848.

66. **Sehr delikate neue Matjes-Heeringe in 1/16- u. 1/32-Fäßchen, sowie schöne frische holl. Sardellen in 1/4-Anker empf. bill. H. D. Giltz & Co., Hundeg. 274.**

67. Tobiasg. 1568. sind 2 große Feldsteine, welche gut als Ecksteine zu gebrauchen sind, billig zu verkaufen.

68. Wegen schneller Abreise ist ein neues mahagoni tafelförmiges Fortepiano, 6½ Octaven, von vorzüglichem Ton, Töpfergasse No. 79 zu verkaufen.

69. **Neue Matjes-Heeringe** empfiehlt

Friedrich Skoniecki, Petersiliengasse No. 1363., Ecke der Johannisgasse.

70. **In der neu angelegten Grützerei des Unterzeichneten** zu Neuschottland No. 12. werden die gangbarsten Sorten Grütze, als: Hafergrütze, Graupengrütze und Buchweizengrütze in bestmöglichster Waare gefertigt und zu niedrigen Preisen, sowohl in großen als auch in kleinen Quantitäten, verkauft. J. H. de Veer.

71. Von heute ab liefere ich Roggen- u. Weißbrod zu den bisherigen Preisen, größer und in bester Qualität, bitte daher um geneigten Zuspruch.

W. Witte, Tobiasgasse 1862.

72. Langenmarkt 498. sind zinkene Badewannen zu vermieth. oder zu verkauf.

73. Mahagoni Sophatische, ganz neu, sind zu verkauf. Pfaffeng. 827.

74. Gekocht Schinken 8 sgr., geräuch. Lachse 5 sgr. pr. ℔ empf. H. Vogt, kl. Krämg. 905.

75. **Schöne diesjährige Matjes-Heeringe sind zu haben Hundegasse № 287.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Elisabeth Heßler und den Heßlerschen Minorennen zugehörige Grundstück zu Schönau No. 12 des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 570 rtl. 10 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 23. September 1848, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

77. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtsgerechtigkeit des in Warznau No. 13. belegenen und den Johann Wanselschen Eheleuten gehörigen Erbpachtsgrundstücks, zu 6 Prozent auf 177 rtl. 6 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe

am 19. September cr., Vormittags 11 Uhr,

im herrschaftlichen Hofe zu Tockar an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Termine werden gleichzeitig alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Neustadt, den 22. Mai 1848.

Patrimonial-Gericht Warznau.

78. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Bürger Adolph und Henriette gebornen Weiß — Großschen Eheleuten gehörige, hierselbst auf der Lastadie sub A. X. 79. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 3564 rtl 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20. September 1848, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citation.

79. Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Johann Salomon Tornier eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 10. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Haberkorn angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Matthias, Völtz und Justiz-Rath Groddeck als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdrucke[illegible]